



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

348 (19.12.1896) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-68994](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-68994)

General-Anzeiger



Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2672.
Abonnement
60 Btg. monatlich,
Bringert 10 Btg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 2.30 pro Quartal.
Interate:
Die Colonel-Beile 20 Btg.
Die Kellner-Beile 30 Btg.
Eingel-Nummern 8 Btg.
Doppel-Nummern 5 Btg.

(Wochenschrift.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Hof-Druck.)

Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Teil
Hof-Redakteur Dr. G. Wagner,
für den lokalen und prov. Teil
Ernst Müller,
für den Interenten-Teil:
Karl Kysel.
Rotationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Erfte Mannheimer Typograph.
Anstalt.)
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgerhospital.)
Königlich in Mannheim.
(Telephon-Nr. 218.)

Mannheimer Journal.

(106. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Nr. 348.

Samstag, 19. Dezember 1896.

Zweites Blatt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 19. Dezember 1896.

Arbeitslose im Großherzogthum Baden.

III. (Schluß.)

Ein recht verschiedenes Bild über den Umfang der Arbeitslosigkeit zeigen die verschiedenen Landesgegenenden. In den beiden oberländischen Landeskommissariatsbezirken Konstanz und Freiburg wurden am 14. Juni v. J. nur 642 bezw. 1205, zusammen 1847, in den beiden unterländischen Karlsruhe und Mannheim 1640 bezw. 1680, zusammen 3320 Arbeitslose festgestellt; am 2. Dezember 1896 waren es 1775 + 2708 = 4483 bezw. 3300 + 4100 = 7400. Im Verhältnis zur Zahl der unbeschäftigten Erwerbstätigen u. s. w., die in den Landeskommissariatsbezirken bei der Berufszählung ermittelt wurden, waren bei der Sommerzählung in den Landeskommissariatsbezirken Konstanz und Freiburg 1,17 bezw. 1,28 Prozent, in den Bezirken Karlsruhe und Mannheim 1,88 bezw. 1,71 Prozent, bei der Winterzählung in jenen 3,25 bezw. 2,86 Prozent, in diesen 3,88 bezw. 4,16 Prozent der Erwerbstätigen im Hauptberuf stellunglos. Gruppirt man die Zahlen nach der Größe der Gemeinden, in denen sie festgestellt wurden, so fanden sich am 14. Juni v. J. 2.820 Arbeitslose in den Gemeinden von weniger als 10,000 Einwohnern und 2.356 in den größeren Städten, am 2. Dezember 1896 dagegen 7.409 bezw. 4.419, und von je 100 dieser Arbeitslosen waren arbeitsfähig bezw. vorübergehend arbeitsfähig:

Stadt- oder Landgemeinden (*)	am 14. Juni 1896	am 2. Dezbr.
Konstanz	142	162
Freiburg	285	712
Herrnberg	50	108
Bahr	50	79
Offenburg	48	84
Baden	199	192
Kaßel	17	82
Bruchsal	42	74
Durlach	40	55
Mannheim	732	1.262
Gillingen	29	42
Karlsruhe	567	1.016
Florzheim	294	312
Brüdingen	43	61
Kaßel	33	50
Kaßelthal	24	24
Wiesbaden	17	82
Heidelberg	187	547

Alle diese Orte (außer Kaßelthal) weisen am Wintertage mehr, zum Teil erheblich mehr Arbeitslose auf als am 14. Juni. In einigen größeren Städten, wie Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg, ist die Zahl der Arbeitslosen beim ersten Anblick der Angaben überraschend groß, auch im Sommer. Doch darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die hohen Angaben in diesen Städten theils durch die zahlreichen Anlässe der großen Krankenhäuser, theils durch die nicht minder große Anzahl der in den Herbergen u. s. w. über Nacht gewesenen Wanderer, aber auch durch die verhältnismäßig stark verteilten Lohnarbeiter wechselnder und gemischter Art, sowie durch die weiblichen Dienstpersonen, die nicht im Haushalt der Herrschaft leben (wie Putz- und Aufwarter, Kindermädchen, Wäscherinnen u. s. w.) herbeigeführt worden sind. Die Anlässe der Krankenhäuser und Herbergen u. s. w.

sind vielfach bezw. überhaupt nicht an dem Orte, wo sie gerade gezählt wurden, erwerbstätig; die wechselnden Lohnarbeiter und persönlichen Dienste leistenden weiblichen Personen haben häufig gar nicht jeden Tag, sondern nur an gewissen Wochentagen regelmäßige Beschäftigung, sie gehören also, selbst wenn sie am Zählungstage ohne Arbeit waren, nur in sehr bedingtem Sinne zu den Arbeitslosen. Von Handwerkergehilfen, Fabrikarbeitern u. s. w., die in den genannten Städten ihren ständigen Aufenthalt haben, ist theils am 14. Juni v. J. nur eine kleine Anzahl arbeitslos gewesen; am 2. Dezember waren es naturgemäß etwas mehr, hauptsächlich bei den Bauhandwerkern.

Ein prächtiges und werthvolles Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt. Ein Pater schreibt uns: „In Ihrem geschätzten Blatt wurde kürzlich auf eine neuartige sogenannte Accordzither aufmerksam gemacht, welche die Musikinstrumentenfabrik J. L. Müller in Tredres-Striesen in den Handel bringt. Ich habe mir eine solche Zither kommen lassen und muß gestehen, daß das wirklich ein ausgezeichnetes Musikinstrument ist, welches sich bald wegen seiner leichten Erlernbarkeit und sonstigen vorzüglichen Eigenschaften die allgemeine Gunst des Publikums erringen dürfte. Wie viele begen den Wunsch, ein Instrument spielen zu können, müssen aber auf die Erfüllung desselben verzichten, weil es ihnen an Zeit und Gelegenheit gebricht, sich die hierzu nöthige Mühe und Ausdauer erfordernde Notenkenntniß und manuelle Fertigkeit zu erwerben. Bei der Müller'schen Accordzither kann man sich alle Vorkenntnisse in 1 Stunde aneignen, indem die hierzu beigegebene Unterrichtsschule jedem halbwegs aufgeweckten Kinde sofortiges Spielen des Instruments ermöglicht. Die leichte Erlernbarkeit dieses Instruments geht schon daraus hervor, daß nur die einfache Melodie zu spielen ist, während die begleitenden Accorde durch einfache Trüden auf sehr sinnreich angeordnete Manuale herbeigeführt werden, dabei hat diese Zither einen so schönen und vollen Ton, der von keinem andern derartigen Instrumente erreicht wird. Alle diese Eigenschaften, sowie der mäßige Preis, der ja dadurch, daß ein kostspieliger und zeitraubender Unterricht zur Erlernung nicht notwendig ist, noch bedeutend herabgesetzt wird, machen die Müller'sche Accordzither so recht zum Familieninstrument für jedes Haus geeignet und zu einem prächtigen, gewiß überall willkommenen Weihnachts-Geschenk.“

Zeitungsanalog. Die Annoncen-Expedition Haasenstein u. Vogler A.-G. hat ihren Zeitungskatalog nebst Notizkalender, gleichsam als Weihnachtsgabe für das lesende Publikum, in der 51. Ausgabe erscheinen lassen. Den alten treuen Freunden dieser Weltfirma wird die Herausgabe des vornehm ausgestatteten Katalogs wie bisher auch diesmal willkommen sein und gewiß neue Anhänger erwerben. Das von Woche zu Woche anwachsende Material, welches über das gesammte Zeitungswesen, nicht nur des deutschen Reiches und der europäischen Länder, sondern aller Welttheile Auskunft gibt, ist nach den inzwischen vorgelommenen Änderungen, berichtigt, durch alle Neuerungen ergänzt und so überflüssig zusammengestellt und geordnet, daß auch Unkundige in diesem Kataloge einen zuverlässigen Führer durch die Ereignisse der Zeitungspressen aller Länder finden. Die Aufnahme des Gesetzes zur Bekämpfung des unzüchtigen Wettbewerbs wird als willkommene Zugabe umso mehr anzusehen sein, als dessen nähere Bestimmungen wohl noch nicht allgemein bekannt sind. — Die Firma, welche ihren Hauptsitz in Berlin hat, verzweigt eine große Anzahl von Filialen und sieht sich durch dieses über die ganze Kulturwelt ausgebreitete Netz von Niederlassungen und sonstigen Beziehungen in den Stand gesetzt, dem Publikum mit jeder gewünschten Auskunft zu dienen.

Literarisches.

„Im Schmiedefener“ besteht sich eine Gedichtsammlung, die Robert Leitz im Verlag von Brockhoff u. Schwalbe in Mannheim hat erscheinen lassen. Im Schmiedefener des Lebens hat sich der Verfasser auf einen von religiöser Dogmatik freien Standpunkt geschwungen, den er nun in mehreren seiner Gedichte darstellt. Auch die Schule, der Freundeskreis und einige Tagesereignisse (wie der Untergang des „Titis“) haben ihm zu seinen Dichtungen Stoff und Anregung gegeben. Am besten gelingen ihm aber Stimmungsbilder, von denen „Sommerabendmüdig“ und „Abendgang“ als die poetischsten Stücke der ganzen Sammlung hervorgehoben sein mögen. Was die Form betrifft, so bevorzugt Leitz die

so genannten freien Rhythmen, kurze, reimlose Verse, und sie gelingen ihm in anerkennenswerther Weise. Die Ausstattung des Werkchens, das auf feinstem Büttenpapier gedruckt ist, darf als sehr geschmackvoll bezeichnet werden.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourse vom 17. Dez.

Waren	New-York			Chicago		
	Weizen	Maiz	Schmalz	Weizen	Maiz	Schmalz
November	87 1/2	28 1/2	—	77 1/2	28 1/2	2.70
Dezember	88 1/2	29 1/2	—	78 1/2	29 1/2	—
Januar	89 1/2	30 1/2	—	79 1/2	30 1/2	—
Febr.	90 1/2	31 1/2	—	80 1/2	31 1/2	—
März	91 1/2	32 1/2	—	81 1/2	32 1/2	—
April	92 1/2	33 1/2	—	82 1/2	33 1/2	—
September	—	—	—	—	—	—

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 11. Dezember.

Schiff	von	nach	Abgang	Gr.
Hafenmeisterei II.				
Wolke	Kiel	Ruhrort	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Hafenmeisterei III.				
Wolke	Kiel	Ruhrort	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Hafenmeisterei IV.				
Wolke	Kiel	Ruhrort	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000
Wolke	Stettin	Stettin	14.00	14000

Ueberseeische Schiffahrts-Nachrichten.

New-York, 18. Dez. (Drahtbericht der Red-Star-Linie, Antwerpen). Postdampfer „Friesland“, am 5. Dezbr. von Antwerpen abgegangen, ist heute wohlbehalten hier eingetroffen. Mittheilung durch die General-Vertreter W u n l a c h & W a r e n h a u in Mannheim, K 4, 7.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat Dezember.

Pegelstationen vom Rhein:	Datum:					Bemerkungen.	
	13.	14.	15.	16.	17.		
Konstanz	3,07	3,06	3,06	3,04	—	Abds. 6 U.	
Hünningen	1,72	1,96	2,08	1,90	—	Abds. 6 U.	
Rehl	2,60	3,64	2,85	2,88	2,85	Abds. 6 U.	
Kauterburg	—	3,56	3,56	4,00	4,01	Abds. 6 U.	
Wagau	3,72	2,74	3,88	4,20	4,20	2 U.	
Germerodeim	—	3,38	3,41	3,71	3,68	H.-P. 12 U.	
Mannheim	3,30	3,27	3,33	3,58	3,68	H.-P. 12 U.	
Wainz	1,01	0,98	0,98	1,04	1,28	H.-P. 12 U.	
Gingen	1,83	1,82	1,89	1,86	1,82	10 U.	
Staud	1,84	1,84	1,87	1,94	2,17	2 U.	
Koblenz	2,34	2,31	2,36	2,59	3,01	10 U.	
Köln	2,36	2,30	2,32	2,50	3,08	2 U.	
Amrodt	1,95	1,88	1,81	2,10	2,16	9 U.	
vom Neckar:							
Mannheim	1,35	1,30	1,35	1,59	4,05	4,02	8, 7 U.
Neilbrunn	0,99	0,89	0,98	1,49	1,25	—	8, 7 U.

Öffentliche Bitte.

Der Vorstand der freiwilligen Gemeinde behält die Bitte, die in dem Jahresbericht der Gemeinde für das Jahr 1896 enthaltenen Rechnungen, sowie die erzielten Einnahmen, dem Publikum bekannt zu machen. Er ersucht sich sehr, daß die Gemeindeglieder, die in dem Jahresbericht der Gemeinde die herliche Bitte zu lesen, durch Spenden an Geld oder sonst geeigneten Gaben zur Unterstützung dieses schönen Zweckes beitragen zu wollen. Für die Gemeindeglieder, die in dem Jahresbericht der Gemeinde die herliche Bitte zu lesen, durch Spenden an Geld oder sonst geeigneten Gaben zur Unterstützung dieses schönen Zweckes beitragen zu wollen. Für die Gemeindeglieder, die in dem Jahresbericht der Gemeinde die herliche Bitte zu lesen, durch Spenden an Geld oder sonst geeigneten Gaben zur Unterstützung dieses schönen Zweckes beitragen zu wollen.

Weihnachts-Ausstellung
von
Julius Hermann's
Buchhandlung
03.6. Ecke von Planen 03.6.
Reichhaltige Auswahl des Besten
auf dem Gebiete der
Geschenk-Literatur
für die Jugend und Erwachsene.
Cataloge gratis. Auswahlfestungen
sind gerne zu Diensten. 23881

Vollständiger Ausverkauf
von 19041
Salon- u. Sopha-Teppichen
in reichster Auswahl u. elegantesten Dessins, sowie von
Vinolen- und Cocosläusern
zu bedeutend ermäßigten festen Preisen.
J. H. May, E 1, 7.
Quadrillen.
Unterzeichnetem empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Vereinen als Ballführer, sowie Arrangeur von Theater- und Ballet-Aufführungen (humoristische Kostüme und Bauern-Quadrillen), lebenden Bildern zu Vorträgen, Konzerten, Gesellschaften u. s. w., auch Arrangements jeder Art von Gesellschaften.
24149
H. Dehnicke-Ackermann, Ballettsir., L 12, 10a.

Telephon-Verzeichniß
von Mannheim-Ludwigshafen.
Das neue, bis auf die letzten Anschläge vervollständigte
Verzeichniß der Telephontheilnehmer
in Mannheim u. Ludwigshafen
in Plakatform ist schon erschienen.
Preis Mk. 1.— unauflagezogen,
1,50 auflagezogen.
Dr. Haas'sche Druckerei,
C 3, 7 und E 6, 2.

Wegen Aufgabe der Buch-Ver-
kaufe ist meine gut tingenden
Gänge
Kanarien-Hohlröhrer
pr. St. v. 1/2 u. 1 an, Weiden
30 Btg., 1/2 u. 1/4 Btg. und We-
senzgebühren billig.
23307 T. 2, 2. Hds. 1. St.

Den homöopathischen Arzt
Kgl. württemb. Oberamtsarzt v. D.
Fr. Fischer, B 4, 1
empfehlen wir ganz besonders auch bei chronischen und bei
Kinderkrankheiten.
18739
Der Verein für Homöopathie u. Naturheilkunde.

Dr. Krauth sr.
Möbelfabrik, Eberbach a. N. 23216
Polster- und Kastenmöbel,
Übernahme kompletter Ausstattungen.

B. Riedel,
homöopath. Prakt. aus Ludwigshafen
Seit Krauth'scher Zeit hat das homöopathische Naturheil-
vermögen mit weislich nachweisbarem Nutzen Erfolg.
Spezialitäten aus Amerika, wo ich in einer Klinik ho-
möopathischer Art war. So werden in Mannheim (oben
Dienstag, Donnerstag und Sonntag, von Mittags 1/2 U.
bis 1/2 U. in K. 3, 3, eine Stunde lang.
22945

Kostet nur noch die in Heilbronn täglich erscheinende

Mk. 1.50 Neckar-Zeitung

samt Unterhaltungsblatt und Württembergischer Landwirth
(dreimal wöchentlich) (einmal wöchentlich)

für das Vierteljahr in Heilbronn und im Oberamtbezirk, im
übrigen Württemberg Mk. 1.50 und in ganz Deutschland Mk. 1.90
einschließlich sämtlicher Postgebühren. — Bestellungen
bei allen Postämtern, Postboten und den bekannten Agenten.
Verbreitetste Zeitung des Württemberg, Unterlandes.
Kunstblatt für die Oberamtbezirke Heilbronn, Brackenheim,
Neckarfulm, Weinsberg und für den hessischen Bezirk
Wimpfen, sowie für die Stadt Heilbronn.
Inserate haben bei der großen Verbreitung meist den besten
Erfolg; die Colonnezelle kostet von obigen fünf Bezirken 10 Pfg.
und von auswärtigen 15 Pfg. 24715

Handschuhe!



Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle in größter
Auswahl:
Glacé-Handschuhe (in allen Qualitäten)
Dänischleder-Handschuhe
Wildleder-Handschuhe
Zuchtenleder-Handschuhe
Hundeleder-Handschuhe
Reit- u. Fahrhandschuhe (auch gefütterte)
Krimmer-Handschuhe
Gestft. Glacé-Handschuhe
Feiz-Handschuhe
Happaleder-Handschuhe.

ferner alle Sorten Winterhandschuhe in Seide, Wolle, Tricot
und Leder Imitation etc.

Cravatten und Hosenträger!

Kragen, Manschetten und Serviteurs!

Gediegene Waare! Billigste Preise!

Umtausch stets gerne gestattet.

Sig. Eckert, Schuhfabrik
Mannheim, Paradeplatz P 1. 10. 24388

TAPETEN-MANUFACTUR

Hermann Bauer
Friedrich Rudolf Schlegel Nachfolger

F 2, 9a. **Mannheim** F 2, 9a.
Telephon 956 Kirchenstrasse. Telephon 956

empfiehlt zu Weihnachten:

Linoleum-Teppiche	in bekannter Reichhaltigkeit zu billigen Preisen und nur bewährten Fabrikaten.
Linoleum-Läufer	
Gummi-Tisch-Decken in Damast- u. Sobolli-Imitation.	
Wachs- u. Ledertuche	

Ausverkauf
von Gold- und Silberwaaren.

Infolge Verkaufs meines Geschäftes bin ich gewillt, bis zum 1. Januar
1897 mein gut assortirtes, reichhaltiges Lager von Gold- und Silberwaaren
gänzlich zu räumen. Ich empfehle daher dem ill. Publikum von hier und
auswärts, die günstige Gelegenheit zu benutzen und ihren 28717

Weihnachtsbedarf

bei mir zu decken, da ich aus oben erwähnten Grunde die Preise meiner Waaren
so niedrig wie möglich gestellt habe. Zugleich erlaube ich mir meine geehrten
Kunden, welche noch Reparaturen bei mir liegen haben, zu bitten, dieselben bis
längstens Ende Dezember abholen zu wollen. Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Wilh. Rixinger, Goldarbeiter,
N 2, 7.

Photogr.-Albums
Schreibmappen, Portemonnaies
Briefstaschen etc. etc. sowie Luxus-Briefspapiere
in einfacher und eleganter Ausstattung zu äußerst billigen Preisen
empfiehlt

Wilh. Richter, Mannheim
Papier-Handlung 23896
Breitestraße. jetzt C 1, 7. Breitestraße.

Achtung!
Schlesische
Leinenwaaren
als: 23889
Handtücher,
Tischtücher,
Servietten,
Theegedecke,
Bettuchleinen,
Damast etc.
verkauft haarend billig

Frau Ott
Mannheim, C 4, II
3 Treppen hoch.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik
D 1, 13

Hugo Jonas

Nur beste Qualitäten. Keine Bazarwaare.

Geschenke
in Fantasie-, Luxus- u. Gebrauchsgegenständen.
Alle Arten Haus- und Küchengeräthe.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Vortheilhafteste Einkäufe für
Verloosungen.

Grösste Spezialgeschäfte dieser Art. 23858

Grosser
Profit
für
Jedermann.
Zuverlässigster Preis
in passendem Maasse
vorräthig.

Keine
Anzüge
bitte zu kaufen, ohne daß
Sie sich überzeugen haben,
daß Ihnen bei 23840
C. Friedmann
U 1, 18, die billigsten
Preise gestellt werden.

Patent-II-Stollen.
Stets scharf!
Erreicht ungleich
das einzig Praktische für
glatte Fahrbahnen.
Preisliches und leichtes
grob und fein.

Leonhard & Co.
Kaufh., Adolphstrasse 3.
Niederlage bei H. Wugmann,
am Marktplatz. 23845

Samstag, den 19. d. M., 5 Uhr

Eröffnung
des
Restaurant u. Café
„Merkur“

P 3, 1 Parterre und I. Stock. P 3, 1
Telephon 109.

Ausicht der
Brauereigesellschaft Eichbaum (vorm. Hofmann).
Hochachtungsvoll

Philipp Zindel.
24792

Praktisches Weihnachtsgeschenk!
Versäume Niemand unser reichhaltiges Lager in

Fahrrädern
zu besichtigen. 24645

Hess-Fahrradwerke
G. m. b. H.
Fabrik-Niederlage E 5. 6.

Große Weihnachts-Ausstellung
24471
Puppen und Spielwaaren.
D 1, 10. Dessart Nachfolger D 1, 10.

Weihnachtsgeschenke für Kinder.
Turnapparate, Trapez, Streckschaukel,
Gitterschaukel 24141

Vorhänge
werden gewaschen und gemangelt,
das Haar so Bl. Wangen von
Wäsche bügelt. 23872
C 7, 31, part.

Junge Frau empfiehlt sich
im Waschen und Putzen.
Häherd im Verlag 24549

Sie glauben nicht
welchen wohlthätigen u. vertheu-
ernden Einfluß auf die Haut das
tägliche Waschen mit: 23858
Bergmann's Filzenmilch-
Seife
v. Bergmann & Co., Dresden,
Radebeul
(Schwarzmarkt: Zwei Bergmanns
hat. 98 ist die beste Seife für
satten, ruhigen Teint, sowie
gegen alle Hautunreinigkeiten &
Eitrig so Bl. in der Gegend
Wohlth. Koch. Seife, Neuen
Wohlf. O 3, 5, Redan-Apparate
Kangar. 41, Stern-Apparate, T. 8, 1.
G. H. Sand, P 5, 27, Genua
Wien.

Fräulein S. Nuhn, ausgebildet an der Maler-
innenschule zu Karlsruhe, ertheilt gründlichen Unterricht
im Zeichnen, Landschaft- und Blumenmalen nach der
Natur. 23832
Höhere Kunst gibt eine hübsche Dame, deren Adresse
in der Expedition des Blattes zu erfragen ist.

Handarbeiten
aller Art werden auf bevor-
stehende Weihnachten prompt
und billig ausgeführt. 24600
H 8, 25, 2 Tr., rechts.

Greul Königl. Bayerischer, Herz. Sächsischer
Hof-Photograph.
 vormals H. Grass
 Hof-Photograph Sr. Königl. Hoheit des
 Prinzen Ludwig von Bayern. 74876

Jacob Kraut

Uhrmacher und Juwelier
Mannheim, T 1, 1

Weihnachts-Geschenken

fein großer Lager in 28165
**Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und
 Alfenidewaaren.**
Specialität: Massiv gold. Trauringe.
 Atelier für sämtliche Neuarbeiten und Reparaturen.

Delmenhorster Linoleum

Anker-Marke
 am meisten vervollkommenes und anerkannt bestes Fabrikat.

Geschmackvolle Muster in größter Auswahl.
Neuheit: Wand-Linoleum
 für Küchen, Bäder, Treppen, Vorplätze und Klosets.
 Bei Abnahme ganzer Rollen und bei Neubauten engros-Preise.

Allein-Verkauf nur bei 21926
H. Engelhard, Tapetenfabrik

Verkaufsstelle: E 1, 1 und F 1, 10.

Linoleum-Rechte zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wir empfehlen zu passenden 24702
Weihnachtsgeschenken:
Photographische Apparate
 und sämtliche Nebenapparate Handcamera bester Systeme, Stativcamera, Ob-
 jective, Trockenplatten, photographische Chemikalien und Papiere
 zu Fabrikpreisen.
Optische Waaren:
 Feldstecher, Armegläser, Theatergläser, Fernrohre, Microscope,
 Lupen, Linsen, Lorgnon, Brillen und Zwickler in Stahl, Nickel, Gold,
 Schildpatt und Hornfassung. Ferner: Reisszeuge, Compasse, Barometer,
 Höhenmesser, Thermometer etc.
A 3, 5 Gebrüder Buddeberg A 3, 5
 vis-à-vis dem Theateringang.
Fabrik und Lager wissenschaftlicher Apparate.
 Specialgeschäft für Amateurphotographie.

Erste Mannheimer Geschäftsbücher-Fabrik

A. Löwenhaupt Söhne

Nachf. V. Fahlbusch, Mannheim, N 1, 9.



Buchbinderei
 Accidenzdruckerei Liniranstalt

empfehlen ihr bestens assortirtes Lager in
Geschäftsbüchern aller Art
 sowie Extraanfertigung in kürzester Frist.

Telefon 200.

Specialität: **Amerikanische Journale**

in schönen geschmackvollen Einbänden (nach hannoverscher Art) zu den billigsten Preisen
 Wir empfehlen gleichzeitig unser reichhaltiges Lager in **Bureau-Artikel**,
 sowie unsere **Engros-Niederlage** der Fabrikate **Aug. Zeiss & Comp.** in Berlin,
F. Socneckes in Bonn und Anderer zu Fabrikpreisen. 21431

C 7, 10 Detail-Ausverkauf C 7, 10
 part. part.

zu billigsten Fabrikpreisen wegen Geschäftsaufgabe meines
 Engros-Lagers von

Tuch und Buckskins.

Winter- u. Sommer-Paletot, Anzug- u. Beinkleider-Stoffe
 für Herren und Knaben. 23816

Regenmantelstoffe.

C. L. Gotthold
 in Firma **Gotthold & Forrer.**

Räumungs-Verkauf

wegen Umzug.

Um mit den großen Lagerbeständen vor meinem Umzug möglichst zu räumen,
 stelle ich die gesammten Vorräthe in Herbst- und Winterstoffen zu ganz
 bedeutend reduzierten Preisen, sämtliche Sommerstoffe, sowie die ange-
 sammelten Reste zu und unter Einkaufspreis zum Verkauf. Eine besonders
 günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen dürfte hiermit
 geboten sein. 28487

G. F. W. Schulze

O 2, 10. Tuch-engros-Lager und Versandt. Kunststrasse.

Asbest-Schnee für Christbäume

unverbrennbar.

Gummischuhe aller Arten, Turnschuhe

Reisekissen, Reiserollen, Regenröcke,
 Matten und Läufer, Tischdecken, Tischläufer,
 Bälle, Figuren, Thiere und Puppen
 in großer Auswahl

empfiehlt zum Weihnachtsfeste 206

**Mannheimer Gummi-, Guttapercha und
 Asbest-Fabrik, Mannheim.**

D 1, 13.

Telefonruf No. 572

Kürschners Lexika



Zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes.

Prima Kalbfleisch

empfehlen A 50 Pfennig per Pfund
 L. Benndorf, F 4, 5. 24712

Bettfedern-Reinigung - J. Söhr
 mit patent. Dampfreinigungsmaschine. U 5, 19, post. 20476